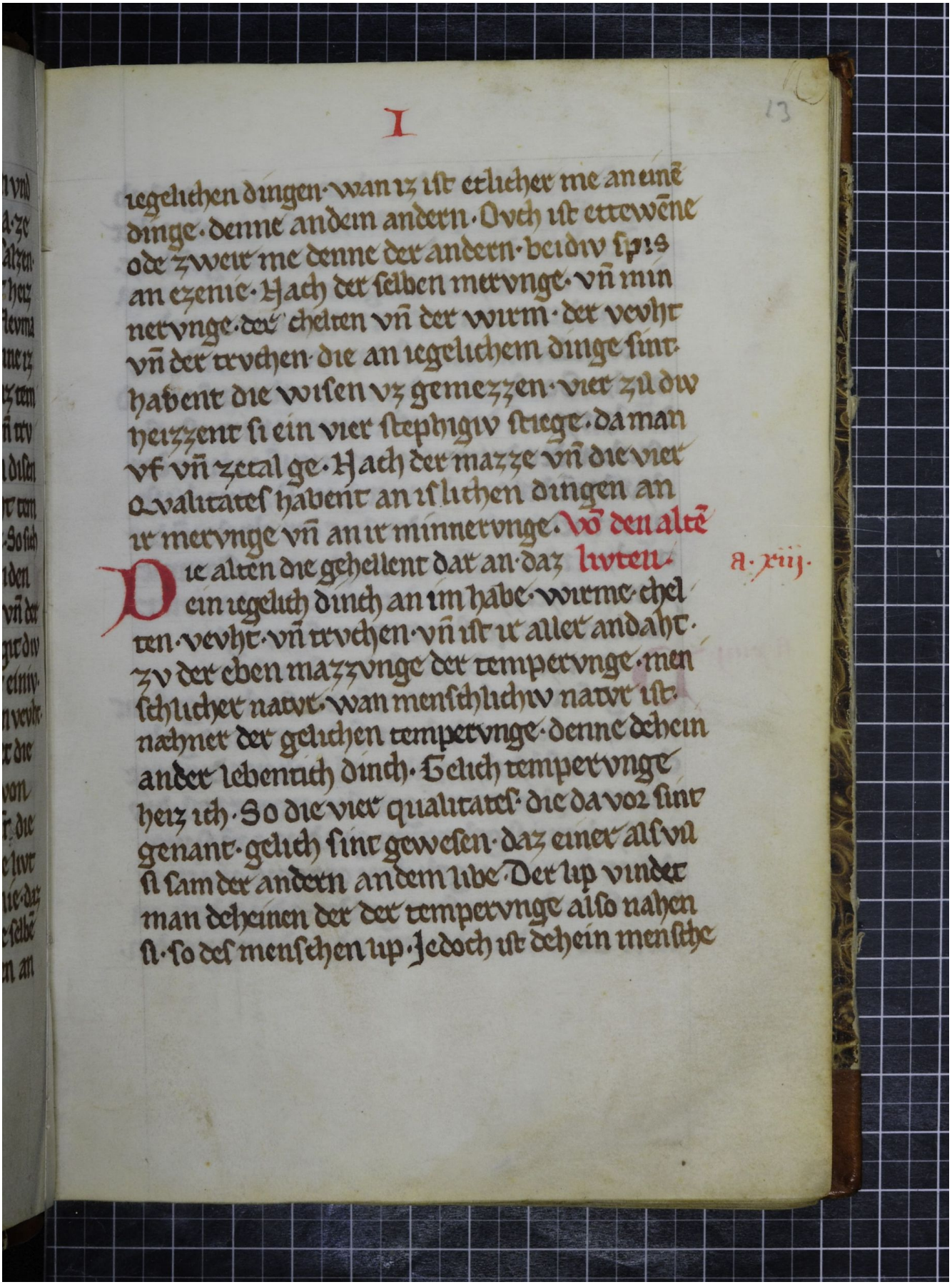
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



I

iegelichen dingen· wan iz ist etlicher me an einē
dinge· denne andem andern· Ouch ist ettewēne
ode zweir me denne der andern· beidiv spis
an ezenie· Nach der selben mervnge· vñ min
nervnge· der chelten vñ der wirm· der vevht
vñ der trvchen· die an iegelichem dinge sint·
habent die wisen vz gemezzen· vier zu div
heizzent si ein vier stephigiv stiege· da man
vf vñ zetal ge· Nach der mazze vñ die vier
Qvalitates habent an islichen dingen an
ir mervnge vñ an ir minnervnge· Vō den altē
Die alten die gehellent dar an· daz livten· a·xiij·
ein iegelich dinch an im habe· wirme· chel
ten· vevht· vñ trvchen· vñ ist ir aller andaht·
zv der eben mazzvnge der tempervnge· men
schlicher natvr· wan menschlichiv natvr ist·
næhner der gelichen tempervnge· denne dehein
ander lebentich dinch· Gelich tempervnge
heiz ich· So die vier qualitates· die da vor sint
genant· gelich sint gewesen· daz einer als vil
si sam der andern an dem libe· Der lip vindet
man deheinen der der tempervnge also nahen
si· so des menschen lip· Jedoch ist dehein mensche